

## P E A R L

### **Potenziale Entdecken & Andersartigkeit Respektvoll Leben**

#### **Ein Potential – Assessment – Verfahren zur Feststellung individueller Potenziale und Kompetenzen von Mädchen und jungen Frauen mit Migrationshintergrund**

**PEARL** – ein Potential – Assessment - Verfahren wurde im Rahmen des vom MGFFI geförderten Projekts „Bildungsmotivation und Chancengleichheit für Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte“ entwickelt. Ausschlaggebend für die Neuentwicklung eines Verfahrens war die Tatsache, dass alle marktüblichen Assessment und Kompetenzfeststellungsverfahren die besonderen Potentiale von Jugendlichen – in diesem Fall Mädchen mit Migrationsgeschichte - nicht erfassen. Auf der anderen Seite liegen aber gerade die Chancen dieser Mädchen in ihrer Fähigkeit mehrere Kulturen zu repräsentieren und in zwei Sprachen aufgewachsen zu sein. Dies sind Kompetenzen, die durchaus in vielen Branchen nachgefragt und somit im Auswahlverfahren eine Rolle spielen könnten, die aber in keinem Zeugnis berücksichtigt und bislang auch nur durch wenige Verfahren attestiert werden können.

PEARL umfasst 10 „Aufträge“ an die Jugendlichen, die an fünf „Arbeitstagen“ zu bewältigen sind. Alle Aufträge simulieren entweder berufsnahe Situationen oder haben etwas mit der Berufswahl zu tun. „Berufsnah“ heißt in dem Fall, sie erfordern gewisse Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich von Technik, Kundenorientierung, Organisation und Teamfähigkeit; sie sind in einem zeitlich sehr engen Rahmen zu erledigen und unterliegen den unterschiedlichsten Außenstörungen. In jedem Fall enthalten sie Elemente, in denen Mehrsprachigkeit und das schnelle Umschalten von einer Sprache in eine andere gefordert, oder aber der kultursensible Umgang mit einer fremden Aufgabe oder Kunden aus unbekanntem Kulturkreisen gefragt ist. In all diesen Aufgaben wird das Handeln der Mädchen von geschulten Beobachtern protokolliert und den einzelnen gefragten Dimensionen zugeordnet. An Hand dieser Beobachtungen erhalten die Jugendlichen bereits nach Ableisten der Aufgabe ein individuelles Feedback ihres Beobachters. Zum Abschluss des Assessment-Centers erhalten sie ein aus den Beobachtungen ermitteltes Zertifikat über ihre Fähigkeiten in den vorgegebenen Bereichen.

Mit den praktischen Erfahrungen aus mehreren Durchgängen erprobt, evaluiert, überarbeitet und durch Material ergänzt, kann PEARL nun als Produkt der RAA in NRW auch von anderen Institutionen eingesetzt werden.

PEARL wurde für eine Gruppe von 12 Jugendlichen entwickelt. Die Durchführung bedarf einer Schulung der beteiligten 2 Moderatorinnen und 6 Beobachterinnen.

Dadurch, dass PEARL mit sehr wenig aufwendigem Material auskommt ist es an vielen Orten, z.B. in Schulen, Einrichtungen der Jugendberufshilfe etc. einsetzbar. Es erfordert allerdings – wie alle ACs einen relativ hohen Personalaufwand durch mindestens 6 Beobachter/innen, 2 Moderator/innen und Rollen- bzw. Schauspieler/innen in einzelnen Aufträgen.